

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

Didaktisierung: Tom Zwaenepoel/ Frank Lenaets; Redaktion: Joachim Jost



Produktionsland: Deutschland/Türkei, 2007
Länge: 122 Minuten
Originalsprache: Deutsch, Türkisch, Englisch
Altersfreigabe: FSK 12
Regie: Fatih Akin
Drehbuch: Fatih Akin
Produktion: Corazon International, Anka Film
Musik: Shantel
Kamera: Rainer Klausmann
Schnitt: Andrew Bird
Darsteller: Baki Davrak; Nejat Aksu – u.a.

Inhalt

Das Drama spielt in Bremen, Hamburg und Istanbul und erzählt **in drei Kapiteln** die Geschichten von **sechs Menschen**. Ausgehend von dem Problem einer **Mutter/Tochter, bzw. Vater/Sohn-Beziehung** zeigt *Auf der anderen Seite*, „dass die Tragik des Todes auch eine verbindende Kraft sein kann, die es erlaubt, **dass Menschen einander neu begegnen**“. Neben **Abschied und Tod** bilden auch **Heimkehr und Vergebung** das Themenspektrum des Filmes.

Kapitel 1: Yeters Tod

Nejat ist ein türkischstämmiger Professor, dessen Vater **Ali** eine Beziehung mit einer türkischen Prostituierten, **Yeter**, beginnt. Als diese später bei einem Streit mit Ali von diesem geschlagen wird und dabei zu Tode kommt, beschließt Nejat, Yeters Tochter **Ayten** zu suchen. In Istanbul gelangt Nejat in den Besitz eines deutschen Buchladens, gleichzeitig versucht er anhand eines Fotos von Yeter, Ayten zu finden. Mit seinem Vater hat er gebrochen, dieser sitzt wegen Totschlags im Gefängnis und wird später aus Deutschland ausgewiesen.

**Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite**

Kapitel 2: Lottes Tod

Im zweiten Kapitel erfährt man, dass Ayten eine türkische Menschenrechtsaktivistin ist und aus Istanbul nach Deutschland flieht, weil sie in der Türkei wegen unerlaubten Waffenbesitzes von der Polizei verfolgt wird. Sie verliebt sich in **Lotte**, die gegen den Willen ihrer Mutter **Susanne** beschließt, die illegal in Deutschland lebende Türkin zu beschützen. Nachdem diese entdeckt und in die Türkei abgeschoben wird, reist Lotte ihr nach, kann der inzwischen Inhaftierten jedoch nicht helfen. Bei dem Versuch, anstelle ihrer Freundin eine Waffe durch die Stadt zu schmuggeln, kommt sie ums Leben.

Kapitel 3: Auf der anderen Seite

Im abschließenden Filmabschnitt reist Susanne nach Istanbul, in der Hoffnung, ihre Tochter zu verstehen, wenn sie den gleichen Weg wie diese geht. Zur gleichen Zeit passieren sie und Ali den Zoll. Lotte hat kurz vor ihrem Tod Nejat's Buchladen besucht, der ihr bei dieser Gelegenheit ein Zimmer zur Untermiete angeboten hat. So kommt es im weiteren Verlauf zu einer Begegnung zwischen Nejat und Susanne, die sich inzwischen um die inhaftierte Ayten kümmert. Kurz bevor das Zusammentreffen der Protagonisten der vorigen Kapitel stattfindet, endet der Film mit einem am Strand auf seinen Vater wartenden Nejat.

Das Schicksal führt Menschen in Istanbul zusammen, die aus drei Familien, aus zwei Generationen und zwei Ländern stammen. Sie ahnen nicht, dass sie alle das gleiche Schicksal teilen. Der Film erzählt von verlorenen Töchtern und einem verlorenen Vater. Nicht immer finden die Personen zueinander, die zueinander wollen.

Der Titel des Films wird erst nach der ersten Episode eingeblendet. Darauf folgt das Bild von einem Sarg, der über ein Transportband aus einem Flugzeug herausfährt. "Auf der anderen Seite" - damit ist nicht nur das Jenseits gemeint, sondern auch die Rückkehr in die türkische Heimat. Die Dramaturgie will es, dass in diesem Film beinahe alles zweimal geschieht. Nach der zweiten Episode dasselbe Bild: Diesmal jedoch in die andere Richtung – nicht aus dem Flugzeug heraus, sondern in das Flugzeug hinein, nicht in die Türkei, sondern aus der Türkei.

Sechs Menschen, deren Lebenswege sich auf schicksalhafte Weise kreuzen.... Erst der Tod führt sie zusammen, auf einer emotionalen Reise zur Vergebung.

“Auf der anderen Seite” gewann bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes den Preis für das beste Drehbuch

**Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite**

I. Vor dem Film

1. Sieh dir die Fotos an. Was passiert hier/ist hier wohl passiert? Erzähle und verwende folgende Vorgaben:

Die Szene spielt vermutlich in, an,

Man sieht einen Mann, der eine Frau, die

Der Mann / Die Frau, weil

2. Was könnte der Titel bedeuten?



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

3. Wer ist wer?

	Ali	Ayten	Lotte	Nejat	Susanne	Yeter
beschützt Ayten						
der Professor						
eine Prostituierte						
flieht nach Deutschland						
hat einen Buchladen						
hat mit seinem Vater gebrochen						
kümmert sich jetzt um Ayten						
Menschenrechtsaktivis- tin						
reist in die Türkei in die Spuren von Lotte						
schmuggelt eine Waffe						
sitzt in der Türkei im Gefängnis						
wartet auf seinen Vater						
wird aus Deutschland wegen Mordes ausgewiesen						
wird geschlagen						

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

II. Nach dem Film

1. Fragen zum Inhalt

a. Was bedeutet der Titel des Films?

.....
.....
.....
.....

b. An welche Szenen wirst du dich sicherlich noch lange erinnern und warum?

.....
.....
.....
.....

c. Folgende Themen kommen im Film vor. Gib für jedes Thema ein Beispiel.

- a. Tod
- b. Menschenrechte
- c. Solidarität
- d. Strafvollzug
- e. Liebe
- f. Demokratie
- g. Europa
- h. Frauen
- i. Freundschaft
- j. Generationen
- k. Geschlechterrollen

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

d. In welchem Verhältnis stehen die Protagonisten zueinander? Verbinde und erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
Nejat	Yeter	Lotte
.....
Ali	Ayten	Susanne
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Was denkst du: hat der Film ein glückliches Ende oder nicht? Begründe deine Meinung.

.....

.....

.....

.....

3. Am Ende des Films wartet Nejat am Strand auf seinen Vater. Wie könnte die Geschichte weitergehen?

.....

.....

.....

.....

Arbeitsmaterial zum Film Auf der anderen Seite

5. Wortschatz: Welches Wort suchen wir?

das Schicksal- das Verhältnis- der Abschied- der Buchladen- der Sarg- der Streit – der Totschlag- die Begegnung- die Haftstrafe- die Heimat- die Heimkehr- die Hoffnung- die Untermiete- die Waffe- abschieben- beschützen- etwas versuchen- fliehen- illegal- inhaftieren- schmuggeln- sich kümmern um - vergeben- verboten

- 1) *hier*: sexuelle Kontakte zu jemandem; eine intime, sexuelle Beziehung mit/zu jemandem haben/unterhalten:

- 2) das Zurückkommen in die Heimat (*besonders* nachdem man längere Zeit fort war) _____
- 3) man spricht voller Ärger mit jemandem, weil man eine andere Meinung hat: _____
- 4) ein Geschäft, in dem man Bücher kaufen kann: _____
- 5) die Gefängnisstrafe: _____
- 6) die Tötung: _____
- 7) aus Angst (oder um einen sicheren Platz zu suchen) schnell und *meist* heimlich einen Ort verlassen; flüchten:

- 8) ein Instrument oder Gerät zum Kämpfen, z. B. ein Schwert: _____
- 9) gegen das Gesetz; ungesetzlich. „*Sie wurde wegen _____ en Waffenbesitzes verhaftet.*“
- 10) jemanden verhaften: _____
- 11) das Zusammentreffen einer Person mit einer anderen Person: _____
- 12) verhindern, dass eine Person verletzt wird oder in Gefahr kommt: _____
- 13) sich Mühe geben, etwas (Schwieriges) mit Erfolg zu tun: „*Sie _____ te, ihm zu helfen*“;
„*Der Gefangene _____ te zu fliehen*“
- 14) jemandem, der in einem Land Asyl sucht, nicht im Land bleiben lassen: _____
- 15) Personen oder Waren (Drogen, Waffen, Geld, Tabak, Zigaretten) illegal in ein Land bringen oder aus einem Land ausführen, etwas über die Grenze _____
- 16) der starke Wunsch oder Glaube, dass etwas geschehen wird : _____
- 17) *meist* ein Zimmer in einer Wohnung von jemandem mieten, der die Wohnung selbst gemietet hat _____
- 18) eine (höhere) Macht, von der manche glauben, sie könne das Leben eines Menschen bestimmen: „*Ich wollte immer Schauspieler werden, aber das _____ hat es anders entschieden.*“
- 19) der Kasten (aus Holz), in dem ein Toter ins Grab gelegt wird: „einen Toten in den _____ legen“, „im _____ aufbahnen“
- 20) das Land, die Gegend oder der Ort, wo jemand (geboren und) aufgewachsen ist, oder wo jemand eine sehr lange Zeit gelebt hat und wo er sich (wie) zu Hause fühlt: „seine _____ verlieren“; „(irgendwo) ein neue _____ finden“
- 21) auf jemanden aufpassen bzw. jemanden pflegen, der auf Hilfe angewiesen ist; für jemanden sorgen: _____
- 22) jemandem wegen einer Handlung (durch die er jemandem geschadet hat) nicht mehr böse sein; jemandem etwas verzeihen:
„*Du brauchst dich nicht zu entschuldigen, das ist bereits _____ und vergessen.*“
- 23) die Situation, die Worte und die Geste, wenn man selbst oder eine andere Person weggeht, Trennung: _____

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

6. Wie heißt das Verb oder das Substantiv? Fülle die leeren Felder aus und lerne beide Formen.

<i>Substantiv (Nomen)</i>	<i>Verb</i>
	streiten
der Abschied	
die Begegnung	
	hoffen
der Schutz	
	etwas versuchen
die Flucht	
das Verbot	
die Erlaubnis	
	glauben
der Wunsch	
	entscheiden
	mieten
	vergeben
der Kampf	
	verhaften
die Verletzung	
die Verzeihung	
der Ärger	

7. Gib ein Synonym

	<i>Synonym</i>
begegnen	
probieren	
flüchten	
illegal	
inhaftieren	
kämpfen	
das Geschäft	
sorgen für	
verzeihen	
abschieben	
die Beziehung	
die Heimkehr	
das Gerät	
festlegen	
einen Entschluss treffen	
Rauschgift:	

8. Wie heißt das Gegenteil?

Erlauben	
sich keine Mühe geben	
Mieten	

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

III. Extra – Über den Film hinaus

Grundsätzlich spielen wie immer bei Fatih Akin die deutsch-türkischen Beziehungen eine wichtige Rolle. Die Türkei möchte der EU beitreten. Kennst du die EU? Recherchiere im Internet und kreuze die richtige Antwort an!

1. Wann entstand die Europäische Union?

- a) 1951 b) 1957 c) 1986 d) 1992

2. Wie viele Länder sind Mitglieder der Europäischen Union?

- a) sechs b) 15 c) 25 d) 27

3. Wie viele Länder sind offizielle Beitrittskandidaten zur Europäischen Union?

- a) zwei b) drei c) fünf d) zehn

4. Welcher Mitgliedsstaat hat die größte Fläche?

- a) Polen b) Großbritannien c) Deutschland d) Frankreich

5. Welcher Mitgliedsstaat ist flächenmäßig der kleinste?

- a) Luxemburg b) Malta c) Der Vatikan d) Belgien

6. Welche europäische Institution erarbeitet die Gesetzesvorschläge?

- a) die Kommission b) das Parlament c) der Rat

7. Welche europäische Institution entscheidet darüber, was dann tatsächlich in der endgültigen Fassung des Gesetzes steht?

- a) die Kommission b) das Parlament c) der Rat

8. Was versteht man unter „Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit“?

- a) dieser Ausdruck ist identisch mit dem Begriff der „absoluten Mehrheit“
b) ein Wahlsystem, das auch kurzfristig noch neue Meinungen zulässt
c) ein Wahlsystem, bei dem die Länder über eine unterschiedliche Zahl von Stimmen gemäß der Zahl der Einwohner verfügen.

9. Was versteht man unter „Umsetzung“ (Kontext???)?

- a) die Übertragung von europäischem auf national geltendes Recht.
b) die Übersetzung europäischer Gesetzestexte in die Landessprachen.
c) der Vergleich zwischen einem europäischen und einem nationalen Gesetz.

10. Wenn ein nationales und ein europäisches Gesetz in Konflikt miteinander stehen, welches ist dann gültig?

- a) das nationale Recht
b) das europäische Recht
c) der europäische Gerichtshof entscheidet von Fall zu Fall

**Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite**

11. EU-Erweiterung

Seit 1951 hat sich die EU von anfänglich sechs auf mittlerweile 27 Mitgliedsstaaten vergrößert.

Länder treten meist in Gruppen bei. Jeder Beitritt wird als „Erweiterung“ bezeichnet:

1951: Die sechs Gründerstaaten sind Belgien, Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland, Italien, Luxemburg und die Niederlande.

1973: Dänemark, Irland und Großbritannien treten bei.

1981: Griechenland folgt.

1986: Portugal und Spanien treten ebenfalls bei.

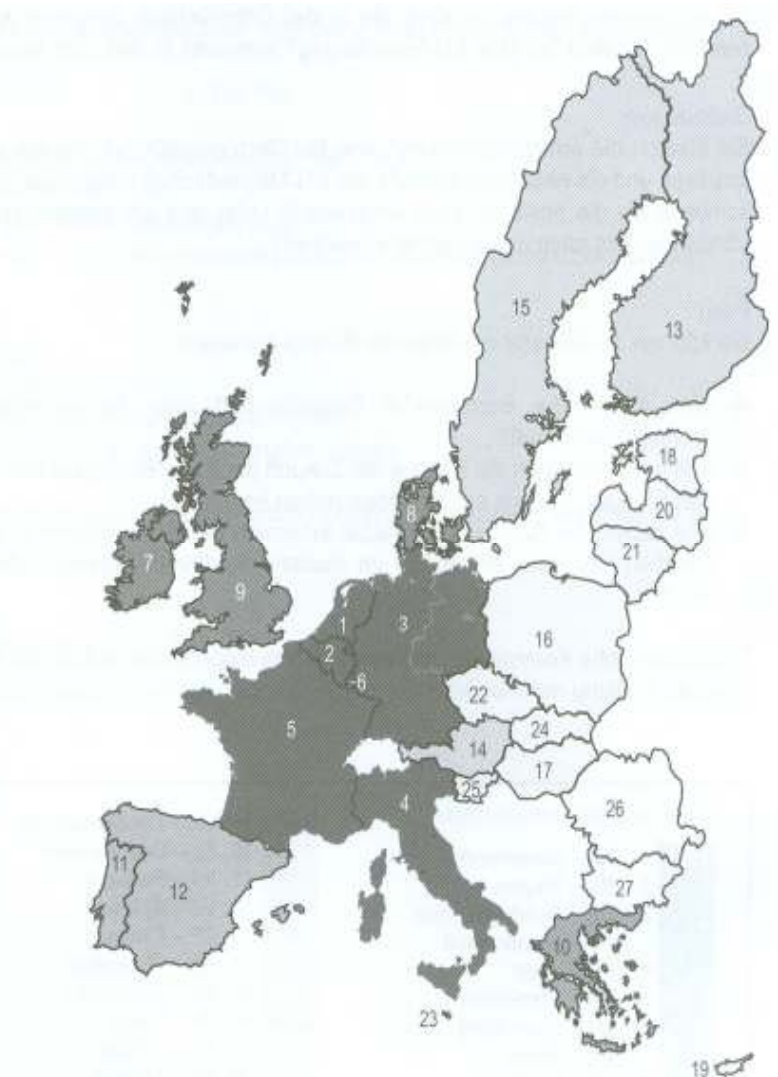
1995: Österreich, Finnland und Schweden tun es ihnen gleich.

2004: Viele der zentral- und osteuropäischen Länder und zwei Inseln treten bei: Zypern, die Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei und Slowenien.

2007: Die Europäische Union heißt Bulgarien und Rumänien willkommen.

Weißt du, welches Land wann genau beigetreten ist? Trage den Ländernamen neben der Nummer in das entsprechende Feld ein.

1951	1.....
	2.....
	3.....
	4.....
	5.....
	6.....
1973	7.....
	8.....
	9.....
1981	10.....
1986	11.....
	12.....
1995	13.....
	14.....
	15.....
2004	16.....
	17.....
	18.....
	19.....
	20.....
	21.....
	22.....
	23.....
	24.....
	25.....
2007	26.....
	27.....



Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

Lösungsschlüssel für Lehrer

I. 3. Wer ist wer?

	Ali	Ayten	Lotte	Nejat	Susanne	Yeter
beschützt Ayten			X			
der Professor				X		
eine Prostituierte						X
flieht nach Deutschland		X				
hat einen Buchladen				X		
hat mit seinem Vater gebrochen				X		
kümmert sich jetzt um Ayten			X		X (am Ende)	
Menschenrechtsaktivistin		X				
reist in die Türkei in die Spuren von Lotte					X	
schmuggelt eine Waffe			X			
sitzt in der Türkei im Gefängnis		X				
wartet auf seinen Vater				X		
wird aus Deutschland wegen Mordes ausgewiesen	X					
wird geschlagen						X

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

II. 5. Wortschatz

- 1) das Verhältnis
- 2) die Heimkehr
- 3) der Streit
- 4) der Buchladen
- 5) die Haftstrafe
- 6) der Totschlag
- 7) fliehen
- 8) die Waffe
- 9) illegal
- 10) inhaftieren
- 11) die Begegnung
- 12) beschützen
- 13) versuchte
- 14) verboten
- 15) abschieben
- 16) schmuggeln
- 17) die Hoffnung
- 18) die Untermiete
- 19) Schicksal
- 20) der Sarg
- 21) die Heimat
- 22) sich kümmern um
- 23) vergeben
- 24) der Abschied

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

III. Extra- Über den Film hinaus

1. Wann entstand die Europäische Union?

a) 1951, mit der Unterzeichnung der Verträge von Paris und der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl. Darauf folgte 1957 die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, die sich 1992 in die Europäische Union umbenannte.

2. Wie viele Mitgliedsstaaten hat die Europäische Union?

d) 27. Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Tschechien, Ungarn und Zypern.

3. Wie viele Länder sind offizielle Beitrittskandidaten zur Europäischen Union?

b) Drei, seit Dezember 2006: Kroatien, die Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien und die Türkei.

4. Welcher Mitgliedsstaat hat die größte Fläche?

d) Frankreich mit einer Fläche von 547.030 km².

5. Welcher Mitgliedsstaat ist flächenmäßig der kleinste?

b) Malta mit 316 km².

6. Welche europäische Institution erarbeitet die Gesetzesvorschläge?

a) Die Kommission. Nur sie kann ein neues Gesetz auf den Weg bringen.

7. Welche europäischen Institutionen entscheiden darüber, was dann tatsächlich in der endgültigen Fassung des Gesetzes steht?

b) Das Parlament und c) der Rat. Das Parlament spricht im Namen der EU-Bürger, deren Interessen es vertritt und der Rat vertritt die Interessen der Regierungen der EU-Länder.

8. Was versteht man unter „Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit“?

c) Ein Wahlsystem, nach dem die einzelnen Mitgliedsstaaten über eine unterschiedliche Anzahl an Wahlstimmen gemäß der Zahl ihrer Einwohner verfügen. Mehr Informationen dazu auf http://europa.eu.int/abc/eurojargon/index_de.htm.

9. Was versteht man unter „Umsetzung“?

a) Die Übertragung von Europarecht auf nationales Recht. Damit ein EU-Gesetz auf nationaler Ebene gültig wird, muss es ebenfalls von der nationalen Regierung per Gesetz verabschiedet werden.

10. Wenn ein nationales und ein europäisches Gesetz in Konflikt miteinander stehen, welches ist dann gültig?

b) Das europäische Recht. Dadurch wird sichergestellt, dass die Gesetze, die auf EU-Ebene verabschiedet wurden, von allen 27 EU-Ländern auch einheitlich angewandt werden.

Arbeitsmaterial zum Film
Auf der anderen Seite

11. EU- Erweiterung

1951

1. NL – Niederlande
2. BE – Belgien
3. DE – Bundesrepublik Deutschland
4. IT – Italien
5. FR – Frankreich
6. LU – Luxemburg

1973

7. IRL – Irland
8. DK – Dänemark
9. UK – Großbritannien

1981

10. EL – Griechenland

1986

11. PT – Portugal
12. ES – Spanien

1995

13. SF – Finnland
14. AU – Österreich
15. SV – Schweden

2004

16. PL – Polen
17. HU – Ungarn
18. EE – Estland
19. CY – Zypern
20. LV – Lettland
21. LT – Litauen
22. CZ – Tschechische Republik
23. MT – Malta
24. SK – Slowakei
25. SI – Slowenien

2007

26. RO – Rumänien
27. BG – Bulgarien